Neulich in Bielefeld:
Dieb klaut Hundeleinen und schubst Verkäuferin

Montag 2. Januar 2017 - **Bielefeld (wbn). Die Polizei Bielefeld fahndet nach einem Mann, der aus einem Fachgeschäft in der Eckendorfer Straße mehrere Hundeleinen und Halsbänder mitgehen lassen und eine 27 Jahre alte Verkäuferin attackiert hat.**

Als die Frau dem Langfinger auf die Schliche kam und ihn zur Rede stellen wollte, schubste der Unbekannte sie zur Seite und verschwand mit seiner Beute. Bei dem Täter handelt es sich um einen etwa 30 bis 35 Jahre alten, 1,80 Meter großen Mann von normaler bis kräftiger Gestalt. Er hat eine Halbglatze, trug eine Brille und sprach mit osteuropäischem Akzent.

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorfall ereignete sich am vergangenen Freitag gegen 12.40 Uhr. Zeugenhinweise an die Kripo Bielefeld, Telefon (0521) 545-0.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Als ein Dieb am Freitag, 30.12.2016, mit seiner Beute das Geschäft verlassen wollte, stellte

sich eine Angestellte dem Flüchtenden in den Weg. Der Täter stieß sie zur Seite und floh.

Ein Mann betrat gegen 12:40 Uhr ein Geschäft für Tierbedarf an der Eckendorfer Straße und nahm mehrere Leinen und Halsbänder aus einem Regal. Er versteckte sich hinter einem Werbeständer und verstaute die Artikel in seinem Rucksack.

Im Ausgangsbereich sprach ihn die 27-jährige Angestellte an, die den Diebstahl im Geschäft beobachtet hatte. Sie forderte den Dieb auf, stehen zu bleiben. Dieser eilte schnell weiter in Richtung Ausgang. Als die Angestellte den Täter an der Schulter packte, stieß er sie mit Gewalt zur Seite. Die 27-Jährige taumelte, konnte einen Sturz aber verhindern. Mit seiner Beute flüchtete der Dieb über die Eckendorfer Straße in Richtung Innenstadt.

Beschreiben konnte ihn die Angestellte folgendermaßen: Männlich, zwischen 30 und 35 Jahre alt, circa 180 cm groß, von normaler bis kräftiger Statur. Der Dieb trug eine Halbglatze und eine Brille mit schwarzem Gestell. Er war dunkel gekleidet mit hellen Turnschuhen. Der Mann sprach mit osteuropäischem Akzent.

Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 14 unter der 0521/545-0 entgegen.“